



Metten – Beste(n)s für die Region und ihre Menschen

Erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderungen durch enge Kooperation mit dem Integrationsfachdienst

Finnentrop/Sauerland, 22. Juni 2009 – Metten Fleischwaren arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Integrationsfachdienst für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein zusammen, um MitarbeiterInnen mit Behinderungen am richtigen Arbeitsplatz in der Produktion einzusetzen. Beispiele sind hörgeschädigte Menschen, die körperlich absolut belastbar sind, und lediglich in der Kommunikation gegebenenfalls Unterstützung benötigen. Oder auch Diabetiker sind, mit den richtigen Aufgaben versehen, voll einsetzbar. Dafür und für alle weiteren Fragen rund um das Thema Arbeit und Behinderung lässt sich der Wurstwarenhersteller aus dem Sauerland vom Integrationsfachdienst beraten.

Bestes aus Fleisch – Mit dieser gelebten Firmenphilosophie ist das in Finnentrop beheimatete Unternehmen Metten weit über das Sauerland hinaus bekannt und hat sich mit dem hohen Qualitätsanspruch in Punkto Frische und Geschmack einen hervorragenden Ruf unter den Verbrauchern erworben. Egal ob „Dicke“, „Lange“ oder neuerdings auch „Schlanke Sauerländer“, Metten steht in nunmehr vierter Generation für qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstwaren, „Made in Sauerland“. Weniger bekannt sein dürfte, dass die Firma auch vorbildlich an der Integration von Menschen mit Behinderungen arbeitet.

Dass dies ein wichtiges Anliegen der Unternehmensleitung ist, betont Petra Palla, die als Personalleiterin für die motivierte und engagierte Mannschaft bei Metten verantwortlich ist:

Ansprechpartner:

Ulrich M. Hehlke
Vorsitzender der Geschäftsführung
Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG
Bamenohler Str. 244
57413 Finnentrop
Tel +49 (0) 2721-515 191
Fax +49 (0) 2721-515 151
ulrich.hehlke@metten.net
www.metten.net

– PRESSEMITTEILUNG –



„Wichtig ist, dass jeder Mitarbeiter an der Stelle im Unternehmen eingesetzt wird, an der er seine Fähigkeiten und Kompetenzen voll entfalten kann,“ betont Palla, „denn nur dann ist der Mitarbeiter mit seiner Arbeit zufrieden und das Unternehmen profitiert durch dessen guten und motivierten Einsatz.“ Dies gilt insbesondere für Mitarbeiter mit gesundheitlichen Einschränkungen. Berücksichtigt man die gesundheitliche Situation bei der Auswahl des Arbeitsplatzes, kann man die Arbeitsleistung des behinderten Mitarbeiters in hohem Umfang abrufen.

Deutlich wird dies beispielsweise bei hörgeschädigten MitarbeiterInnen, die körperlich absolut belastbar sind, lediglich in der Kommunikation ggf. Unterstützung benötigen. Oder auch Diabetiker sind, am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt, voll einsetzbar. Dafür und für alle weiteren Fragen rund um das Thema Arbeit und Behinderung arbeitet Metten seit vielen Jahren mit dem Integrationsfachdienst für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein zusammen, der dem Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite steht. Gerade erst konnte mit Unterstützung des Integrationsfachdienstes ein Beschäftigter der Werthmann Werkstätten nach einer zielgerichteten Einarbeitung im Betrieb in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis übernommen werden.

„Wir bei Metten sind die Spezialisten, wenn es um Frische, Genuss und Qualität geht. Der Integrationsfachdienst ist Spezialist, wenn es um die Besetzung offener Stellen oder um die behinderungsgerechte Arbeitsplatzausstattung geht. Metten steht eben nicht nur für leckere Spezialitäten aus der Region, sondern auch für soziales Engagement im Sauerland“ so das Fazit von Petra Palla.

Weitere Informationen zur Metten-Gruppe:

Die Metten-Gruppe, gegründet 1902, ist kompetenter Partner für qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, sowohl für die Bedienungstheke als auch für das SB-Regal. Rund 250 Mitarbeiter produzieren in Finnentrop im Sauerland ein vielfältiges Sortiment mit weit über 80 Produkten. Metten setzt auf fortschrittlichste Technologie, verbunden mit langjährigem Produkt Know-How und ausgefeilter Logistik. Die Unternehmensgruppe ist in Deutschland sowie zahlreichen europäischen Ländern aktiv.

Über die Marke Metten und den Claim "Bestes aus Fleisch" wird der Qualitätsanspruch des Traditionsunternehmens eindeutig formuliert, denn hier

– PRESSEMITTEILUNG –



werden nur beste Rohstoffe nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitskriterien verwendet. Transparenz von der Aufzucht bis in die Theke sowie die Produktion nach den Qualitätsrichtlinien ISO 9001, IFS und EV 356 als EG-Verarbeitungsbetrieb werden jederzeit garantiert.

www.metten.net

Weitere Informationen zum Integrationsfachdienst:

Der Integrationsfachdienst für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe arbeitet bereits seit 1991 im Auftrag des Integrationsamtes Münster, der Agentur für Arbeit und den Rehabilitationsträgern an der Verwirklichung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für behinderte Menschen und Rehabilitanden. Dabei werden individuelle Strategien verwendet, um sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für die Kunden zu schaffen, zu erhalten bzw. dauerhaft zu sichern. Der Integrationsfachdienst ist jederzeit kompetenter Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen oder Rehabilitanden, Arbeitgeber und Rehabilitationsträger in allen Fragen rund um das Thema Integration in Arbeit.

Integrationsfachdienst für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe
in Trägerschaft der Reselve gGmbH
Scheidweg 5
57072 Siegen

Ansprechpartner:
Ralph Peya
Kardinal-von-Galen-Straße 6
57462 Olpe
Tel.: 02761 / 83536-0
Fax: 02761 / 83536-9
r.peya@ifd-siegen-olpe.de

www.reselve.de/integrationsfachdienst